

Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG, Palmersstraße 2, 2351 Wr. Neudorf

Gemeindeverband WVA Gaweinstal-Bad Pirawarth
2191 Gaweinstal

Inspektionsbericht
gemäß ÖNORM M 5874

Auftrag	Trinkwasseruntersuchung der WVA Gaweinstal-Bad Pirawarth GS2-WL-454/170- 20190
Behördenreferenz	--
Auftrag vom / Zahl	14.11.2023/
Anlass der Untersuchung	Trinkwasserqualität
Geschäftszahl	11694
Auftragsnummer	E2315768
Inspektionsberichtsnummer	E2315768/02I
Projektbearbeiter/in	Ing. Konrad Schweighardt
Ort der Probenahme	WVA Gaweinstal-Bad Pirawarth
Probenahmedatum	14.11.2023
Probenübergabedatum	14.11.2023
Datum der Inspektion	14.11.2023
Ausstellungsdatum des Berichts	11.01.2024
Probennehmer/in /Inspektor/in	Ing. Konrad Schweighardt
Gutachter/in	DI Katrin Hoffmann
Seitenzahl	1 von 18
Beilagen	Gutachten, Prüfbericht Labor (E2315768/01LL)

Probenübersicht

Probe Nr.	1
Probenahmestellenbezeichnung	N3520808R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 1 Brunnen 1, Probennahmehahn Zapfhahmentnahme Förderleitung (Eintritt Rohrkeller)
Interne Probennummer	E2315768/001
Probe entnommen am	14.11.2023
Probe Nr.	2
Probenahmestellenbezeichnung	N3516446R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 2 Brunnen 2, Probennahmehahn Zapfhahmentnahme Förderleitung (Eintritt Rohrkeller)
Interne Probennummer	E2315768/002
Probe entnommen am	14.11.2023
Probe Nr.	3
Probenahmestellenbezeichnung	N3518348R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 3 Brunnen 3, Probennahmehahn Zapfhahmentnahme Förderleitung
Interne Probennummer	E2315768/003
Probe entnommen am	14.11.2023
Probe Nr.	4
Probenahmestellenbezeichnung	N3541145R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 4 Brunnen 4, Probennahmehahn Zapfhahmentnahme Brunnenhaus
Interne Probennummer	E2315768/004
Probe entnommen am	14.11.2023
Probe Nr.	5
Probenahmestellenbezeichnung	N3524159R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 5 UV-

Interne Probennummer	Desinfektionsanlage 1, vor Desinfektion
Probe entnommen am	Zapfhahmentnahme unmittelbar vor
	Desinfektion
	E2315768/005
	14.11.2023
Probe Nr.	6
Probenahmestellenbezeichnung	N3524171R3
	WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth,
	Probennahmestelle 6
	UV-Desinfektionsanlage 1, nach Desinfektion
	Zapfhahmentnahme nach Desinfektion und
	Mischerstrecke
Interne Probennummer	E2315768/006
Probe entnommen am	14.11.2023
Probe Nr.	7
Probenahmestellenbezeichnung	N3539110R3
	WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth,
	Probennahmestelle 9 Hochbehälter Nord
	(Schrickenberg), Probenahmehahn Ablauf,
	Zapfhahn Schieberbereich, Leitung zu
	Ortsnetz Schrick
Interne Probennummer	E2315768/007
Probe entnommen am	14.11.2023
Probe Nr.	8
Probenahmestellenbezeichnung	N3539964R3
	WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth,
	Probennahmestelle 12
	Hochbehälter Süd Probenahmehahn Ablauf
Interne Probennummer	E2315768/008
Probe entnommen am	14.11.2023
Probe Nr.	9
Probenahmestellenbezeichnung	N3536670R3
	WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth,
	Probennahmestelle 13 Hochbehälter
	Atzelsdorf Probenahmehahn Ablauf
Interne Probennummer	E2315768/009
Probe entnommen am	14.11.2023

Probe Nr.	10
Probenahmestellenbezeichnung	N3530749R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 18 Ortsnetz Pirawarth Zapfhahmentnahme Gemeindeamt, Teeküche (Einhandmischer)
Interne Probennummer	E2315768/010
Probe entnommen am	14.11.2023
Probe Nr.	11
Probenahmestellenbezeichnung	N3534926R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 19 Ortsnetz Pellendorf Am Schloßberg Nr. 14, Zapfhahn WC
Interne Probennummer	E2315768/011
Probe entnommen am	14.11.2023
Probe Nr.	12
Probenahmestellenbezeichnung	N3527632R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 21 Ortsnetz Höbersbrunn - Tiefzone Raiffeiseng. Nr. 2 (FF), Zapfhahmentnahme Garage, mittlerer Zapfhahn
Interne Probennummer	E2315768/012
Probe entnommen am	14.11.2023
Probe Nr.	13
Probenahmestellenbezeichnung	N3526567R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 23 Ortsnetz Martinsdorf Landeskindergarten, Morandusplatz 1, Zapfhahmentnahme WC Herren
Interne Probennummer	E2315768/013
Probe entnommen am	14.11.2023
Probe Nr.	14
Probenahmestellenbezeichnung	N3524035R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 24

Interne Probennummer
Probe entnommen am

**Übernahmeschacht Kleinharras -
Gaweinstal-Bad Pirawarth, Probenahmeahn
Zapfhahmentnahme im Übergabeschacht
E2315768/014
14.11.2023**

**Allgemeine Angaben zur Probenahme
und Inspektion**

Verfahrensanweisung Inspektion Trinkwasser

ÖNORM M 5874:2009 07 15

**Wasser für den menschlichen Gebrauch —
Anleitung für die Tätigkeit von
Inspektionsstellen**
akkreditiertes Verfahren

Verfahrensanweisungen Probenahme:

EN ISO 19458:2006-11

**Wasserbeschaffenheit – Probenahme für
mikrobiologische Untersuchungen**
akkreditiertes Verfahren

ÖNORM ISO 5667-5:2015-05

**Wasserbeschaffenheit - Probenahme - Teil 5:
Anleitung zur Probenahme von Trinkwasser
aus Aufbereitungsanlagen und
Rohrnetzsystemen (ISO 5667-5:2006)**
akkreditiertes Verfahren

Probentransport:

ÖNORM EN ISO 5667-3:(2018-05)

**Wasserbeschaffenheit - Probenahme - Teil 3:
Konservierung und Handhabung von
Wasserproben**
akkreditiertes Verfahren

Witterung am Tag der Probenahme

Witterung in letzter Zeit

**bvewölkt 14 °C
wechselhaft**

Informationen zur Anlage

Bezeichnung	WVA Gaweinstal-Bad Pirawarth
Bezirkshauptmannschaft	Mistelbach
Gemeinde	Gaweinstal
Kontaktperson/Telefon/Mobil	+43 25742221, 0676/843165302 Herr Schwab WM

Ortsbefund

WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth

Wasserverbrauch: ca. 1.500 m³/d

Versorgte Personen: ca. 4.500

Das Leitungsnetz ist ca. 40 - 50 km lang und besteht hauptsächlich aus PVC und Asbestzement.

Anzahl an Wasserspendern: 4

Anzahl an Wasserspeichern (Gegen- bzw. Hochbehälter): 7

In Verkehr gebrachtes Wasser:

Desinfiziertes (2 baugleiche ÖVGW zertifizierte Geräte zur Desinfektion von Wasser mittels

Ultraviolettstrahlung) Mischwasser der jeweiligen Wasserspender

Abgegebenes Wasser an WVA Kleinharras: desinfiziertes Mischwasser der jeweiligen Wasserspender

Fremdversorgung: derzeit ein Teil des ON Pirawarth durch die WVA Klein Harras

Kurzbeschreibung der Trinkwasserversorgung:

Wasser des Brunnen 4 wird über eine ca. 7 km lange Förderleitung (Durchmesser 250 mm), das jeweilige Mischwasser der Brunnen 1 und 3 bzw. 2 und 3 über eine ca. 4 km lange Förderleitung (Durchmesser 225 cm) in den Schieberbereich des Hochbehälter Nord gepumpt.

Vor Einspeisung der jeweiligen Brunnenwässer in den Hochbehälter Nord (Schrickerberg) werden diese über 2 Geräte zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung aufbereitet und mittels Mischerstrecke vermischt.

Bei hohem Wasserverbrauch wird das Wasser des Brunnen 4 über das Gerät Nr. 1 zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung gefahren.

Die Wässer der Brunnen 1 und 3 bzw. 2 und 3 (je nach Betriebszustand) werden über das Gerät Nr. 2 zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung gefahren.

Nach der Desinfektion werden die aufbereiteten Brunnenwässer über eine Mischerstrecke vermischt und in den HB Nord (Schrickerberg) eingespeist.

Bei Normalbetrieb sind die Geräte zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung (ÖVGW-zertifiziert) wechselweise in Betrieb.

Vor dem in Betrieb befindlichen Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels

Ultraviolettstrahlung wird dem Mischwasser der Brunnen 1 und 3 Wasser des Brunnen 4 zugemischt.

Bei der nächsten Anforderung zur Nachfüllung des Hochbehälters Nord (Schrickerberg) erfolgt diese mit Mischwasser der Brunnen 2 und 3 unter Zumischung von Wasser des Brunnen 4 vor dem anderen Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung usw.

Die Anlage ist derart eingestellt, dass als Mischwasser vor den Geräten zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung (nach ausreichender Förderzeit) nachfolgend angeführte Brunnenwässer anteilig wie folgt vorliegen:

Betriebszustand 1	Betriebszustand 2
Brunnen 1: ca. 19 %	Brunnen 2: ca. 19 %
Brunnen 3: ca. 27 %	Brunnen 3: ca. 27 %
Brunnen 4: ca. 53 %	Brunnen 4: ca. 53 %

Der Hochbehälter Nord (Schrickerberg) versorgt abgesehen eines Teiles des ON Pirawarth, dessen Versorgung derzeit durch die WVA Kleinharras erfolgt, sämtliche Anlagenteile der WVA Gaweinstal – Bad Pirawarth mit Trinkwasser. Notchlorungseinrichtungen sind vorhanden.

Betriebszustand zum Zeitpunkt der Probenahme, Anmerkungen, gesetzte Maßnahmen:

Derzeit werden der Betriebszustand 1 und der Betriebszustand 2 abwechselnd bei Anforderung zur Nachspeisung des Hochbehälters Nord (Schrickerberg) gefahren.

Brunnen 1: 4,7 l/s (Brunnen in Betrieb)
Brunnen 2: 5,1 l/s (Brunnen in Betrieb)
Brunnen 3: 7,1 l/s (Brunnen in Betrieb)
Brunnen 4: 11,1 l/s (Brunnen in Betrieb)

Überprüfung des Gerätes zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung:
Gerät Nr. 1 (Zum Zeitpunkt der Probenahme Mischwasser der Brunnen 2, 3 und 4)

Anmerkung:

Das Vorliegen von Mischwasser aller Brunnenwässer vor der jeweiligen Anlage zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung ist im Alltagsbetrieb der Wasserversorgungsanlage nicht vorgesehen, ist bei Spitzenbedarf jedoch möglich.

Derzeit werden der Betriebszustand 1 und der Betriebszustand 2 abwechselnd bei Anforderung zur Nachspeisung des Hochbehälters Nord (Schrickerberg) gefahren.

Versorgung der Behälter und Ortsnetze (bei Normalbetrieb über die Hochbehälter):

HB Nord (Schrickerberg) versorgt direkt

.) ON Atzelsdorf HZ → HB Atzelsdorf → ON Atzelsdorf TZ

.) ON Atzelsdorf HZ → ON Pellendorf

.) ON Höbersbrunn HZ

.) HB Höbersbrunn → ON Höbersbrunn TZ

.) ON Schrick

.) HB Martinsdorf

→ ON Martinsdorf → WVA Klein Harras → Teile ON Pirawarth → ON Kollnbrunn →

ON Gaweinstal – Zentrum (Tiefzone) → HB Kollnbrunn / HB Süd bzw. HB Gaweinstal

(Gegenbehälter zu ON Gaweinstal –Zentrum TZ)

(die HB Kollnbrunn und HB Süd sind zusammenhängend, der HB Kollnbrunn wird auch

vom ON Gaweinstal HZ versorgt und stellt einen Gegenbehälter zum ON Kollnbrunn dar, der

HB Süd stellt einen Gegenbehälter zum ON Pirawarth dar. Bei Bedarf ist der HB Gaweinstal

als Gegenbehälter zum ON Kollnbrunn in Betrieb).

.) ON Gaweinstal HZ

→ ON Pellendorf → ON Atzelsdorf TZ

WASSERSPENDER:**Brunnen 1 (lt. Auskunft artesisch):**

Bohrbrunnen auf Parz. Nr. 3003 KG Gaweinstal mit einer Tiefe von 18 m (ab Brunnenoberkante), welcher in einem aus verfertigten Betonringen mit einem Ø von 1,5 m gefertigten, 3 m tiefen Vorschacht (ab Vorschachtoberkante) situiert ist.

Als Brunnenabdeckung dient ein verschraubter Metalldeckel, dieser weist eine offene Messöffnung auf (Lt. Auskunft derart ausgeführt um artesisches Wasser aus dem Brunnen bei nicht in Betrieb befindlicher Brunnenpumpe abzuführen).

Die Brunnenoberkante ist ca. 50 cm über den Vorschachtboden hochgezogen.

Die Vorschachtwandung ist ca. 30 cm über die Oberkante der Anböschung hochgezogen.

Als Vorschachtabdeckung dient ein einteiliger, übergreifender Betondeckel, welcher eine

80 x 80 cm große Einstiegsöffnung aufweist. Diese ist mit einem einteiligen Metalldeckel mit Belüftungspilz (insektendicht) dicht verschlossen (funktionstüchtige Gummidichtung vorhanden).

Die Wasserförderung erfolgt mittels zweier Unterwasserpumpen.

Der Vorschacht ist mit einer Drainage ausgestattet um von außen eintretendes Wasser bzw. artesisch austretendes Brunnenwasser abzuleiten.

Das Drainagewasser (Brunnen 1 und Brunnen 2) wird über einen Schacht in einen Graben abgeleitet (Froschklappe vorhanden).

Der Brunnen ist in einer Grünfläche unweit des Brunnens 2 in einem derzeit teilweise eingezäunten Schutzgebiet situiert.

Brunnen 2 (lt. Auskunft artesisch):

Baugleich mit Brunnen 1m, auf Parz. Nr. 3003 KG Gaweinstal situiert.

Umgebung und Situierung der Brunnen 1 und 2:

Die Brunnen 1 und 2 sind in einem derzeit teilweise umzäunten Brunnenschutzgebiet (teilweise Baumbewuchs ersichtlich) in der Größe von ca. 90 x 90 m situiert.

Landwirtschaftliche Nutzflächen in näherer Umgebung beginnend (Lt. Auskunft ist im Umfeld der Brunnen zum Schutz der Wasserspender nur eingeschränkte landwirtschaftliche Nutzung erlaubt).

In ca. 400 m Entfernung verläuft die A5.

Brunnen 3:

Der Brunnen 3 (Vertikalfilterbrunnen) ist in einem ca. 90 x 80 m großen Schutzgebiet in einem Pumpenhaus auf der Parz. Nr. 2988/11 KG Gaweinstal nahe einem kleinen Auwald situiert, wobei das Schutzgebiet nur entlang des Güterweges einen Zaun aufweist.

Der Brunnen weist eine Tiefe von 43 m (ab Brunnenoberkante) auf und ist in einem eigenen Raum im Pumpenhaus situiert. Die Brunnenoberkante ist ca. 10 cm über den Boden hochgezogen.

Der Brunnenkopf ist mit einem verzinkten Metallzylinder (Durchmesser 80 cm, Höhe 60 cm) umgeben, auf welchen ein zweiteiliger übergreifender Nirostadeckel aufgelegt ist. (nicht vollständig dicht, keine Gummidichtung vorhanden).

Ein Insektenschutzgitter ist über den Brunnenkopf situiert.

Der Zugang in das Pumpenhaus erfolgt von vorne über eine versperrte Zugangstüre mit Gummidichtung.

Sämtliche Be- und Entlüftungen sind mit Insektenschutz ausgestattet.

Der Zugang in den Brunnenraum erfolgt von oben über eine Öffnung im Boden. Diese ist mit einem einteiligen Metalldeckel verschlossen. Die Abflussleitung aus dem Schieberraum ist mit einem Gitter gesichert.

Die Wasserförderung erfolgt mittels zweier Unterwasserpumpen.

Ein Druckkessel zur Minderung von Druckstößen bei Schließung der Transportleitung ist ersichtlich.

Umgebung des Brunnen 3:

Landwirtschaftliche Nutzflächen in näherer Umgebung beginnend (Lt. Auskunft ist im Umfeld des Brunnens zum Schutz der Wasserspender nur eingeschränkte landwirtschaftliche Nutzung erlaubt).

In ca. 200 m Entfernung verläuft die A5.

Brunnen 4:

In einem aus Beton gefertigten Brunnenhaus auf der Parz. Nr. 5325 KG Pirawarth ca. 400 m nordöstlich der Kläranlage situierter Bohrbrunnen mit einer Tiefe von 43 m (ab Geländeoberkante). Die Brunnenoberkante ist ca. 30 cm über den Betonboden des Brunnenhauses hochgezogen und liegt ca. 2,5 m unter der Geländeoberkante. Als Brunnenabdeckung dient ein zweiteiliger überlappender, verschraubter Edelstahldeckel mit Belüftungseinrichtung (Insektenschutz vorhanden).

Eingezäuntes Schutzgebiet vorhanden.

Die Wasserförderung erfolgt mittels zweier Unterwasserpumpen.

Brunnenausbau:

Bis 18 m Tiefe (ab Geländeoberkante): Durchmesser 1100 mm, Ausbau Edelstahl DN 500

von 18 m bis 43 m Tiefe (ab Geländeoberkante): Durchmesser 90 mm, Ausbau Edelstahl DN 500

von 26 m bis 30 m Tiefe (ab Geländeoberkante): Filterstrecke (Profildrahtfilter)

von 30 m bis 35 m Tiefe (ab Geländeoberkante): Vollrohr

von 35 m bis 41 m Tiefe (ab Geländeoberkante): Filterstrecke (Profildrahtfilter)

von 41 m bis Sohle (43 m) Tiefe (ab Geländeoberkante): Sumpfrohr

Die Pumpen sind in ca. 30 m bis 35 m (ab Geländeoberkante) situiert.

Umgebung und Situierung des Brunnen 4:

Landwirtschaftliche Nutzflächen, kleiner Vorfluter, in weiterer Entfernung Pumpstation der OMV.

SPEICHERUNG:

Hochbehälter Höbersbrunn (soll laut Auskunft nicht mehr in Betrieb gehen, keine Sanierung geplant):

Erde überdeckter Zweikammernbehälter aus Ortsbeton auf der Parz. Nr. 2688/2 der KG Höbersbrunn mit einem Fassungsvermögen von insgesamt 150 m³.

Der Zugang in den Behältervorraum (von den Behälterkammern baulich getrennt ausgeführt) erfolgt über eine versperrte Aluminiumtüre (Gummidichtung vorhanden). Der Zugang zu den Behälterkammern erfolgt vom Behältervorraum aus über ein zweiflügeliges Kunststofffenster.

Der Behältervorraum weist zwei seitlich situierte Belüftungsrohre mit Insektenschutz auf.

Die Behälter Be- und Entlüftung erfolgt mittels je einem über der Behälterkammer situierten Belüftungsrohr mit Insektenschutz sowie einem Belüftungsrohr mit Insektenschutz, welches über dem Behälterüberlauf situiert ist.

Jede Behälterkammer weist einen Zulauf aus, wobei die horizontalen Behälterzuläufe über dem Niveau des Behälterüberlaufes situiert sind.

Der Behälterüberlauf ist mit einer Froschklappe ausgestattet.

Hochbehälter Atzelsdorf:

Erde überdeckter Zweikammernbehälter auf der Parz. Nr. 900/2 der KG Atzelsdorf aus Ortsbeton mit einem Fassungsvermögen von insgesamt 150 m³. Über den Wasserkammern ist je ein Belüftungsrohr (insektendicht) installiert.

Der Zugang zu den Behälterkammern erfolgt über einen Vorraum von vorne, der Vorraum ist baulich getrennt zu den Wasserkammern ausgeführt.

Der Behälterüberlauf ist mit einem Gitter und einer Froschklappe gesichert.

Über der rechten Wasserkammer des Hochbehälter Atzelsdorf ist eine Abplatzung ersichtlich.

Kondensat in den Behälterkammern ist ersichtlich.

Hochbehälter Gaweinstal:

Erde überdeckter Zweikammerbehälter auf der Parz. Nr. 191/5 der KG Gaweinstal aus Ortsbeton mit einem Fassungsvermögen von insgesamt 150 m³, welcher in einer umzäunten Grünfläche situiert ist.

Der Zugang in den Behältervorraum (von den Behälterkammern baulich getrennt ausgeführt) erfolgt über eine versperrte Nirostatüre (Gummidichtung vorhanden). Der Zugang zu den Behälterkammern erfolgt vom Behältervorraum aus über eine Nirostatüre (Gummidichtung vorhanden) von vorne.

Über den Wasserkammern ist je ein Belüftungsrohr (insektendicht) installiert. Eine weitere Belüftungseinrichtung (insektendicht) ist über dem begehbaren Bereich der Wasserkammern ersichtlich.

Der Behältervorraum weist eine Belüftungseinrichtung mit Insektenschutz auf.

Der Behälterüberlauf ist mit einer Froschklappe gesichert.

Umgebung: Felder, Wald

Hochbehälter Martinsdorf:

Zweikammernbehälter aus Ortsbeton auf der Parz. Nr. 1222/3 der KG Martinsdorf mit einem Fassungsvermögen von insgesamt 300 m³.

Über den Wasserkammern ist je ein Belüftungsrohr (insektendicht) installiert.

Der Zugang zu den Behälterkammern erfolgt über einen Vorraum.

Der Behälterüberlauf ist mit einer Froschklappe gesichert.

Hochbehälter Kollnbrunn (verbunden mit Hochbehälter Süd):

Erde überdeckter Zweikammernbehälter auf der Parz. Nr. 2404/2 der KG Kollnbrunn aus Ortsbeton mit einem Fassungsvermögen von insgesamt 300 m³.

Der Zugang in den Behältervorraum (von den Behälterkammern baulich getrennt ausgeführt) erfolgt über eine versperrte Nirostatüre (Gummidichtung vorhanden). Der Zugang zu den Behälterkammern erfolgt vom Behältervorraum aus über eine Nirostatüre (Gummidichtung vorhanden) von vorne.

Über den Wasserkammern (innere und äußere Kammer) ist je ein Belüftungsrohr (insektendicht) installiert. Eine weitere Belüftungseinrichtung (insektendicht) ist über der Wasserfläche der inneren Kammer situiert.

Der Behältervorraum weist zwei Belüftungseinrichtungen mit Insektenschutz auf.

Jede Behälterkammer weist einen Zulauf aus, wobei die horizontalen Behälterzuläufe über dem Niveau des Behälterüberlaufes situiert sind.

Der Behälterüberlauf ist mit einer Froschklappe ausgestattet.
 Der Behälter ist in einer umzäunten Grünfläche mit vereinzelt Baumbewuchs situiert.
 Umgebung: Felder, Wohngebiet.

Hochbehälter Süd (verbunden mit Hochbehälter Kollnbrunn):

Zweikammernbehälter aus Ortsbeton auf der Parz. Nr. 2404/2 der KG Kollnbrunn mit einem Fassungsvermögen von insgesamt 400 m³.
 Über den Wasserkammern ist je ein Belüftungsrohr (insektendicht) installiert.
 Der Zugang zu den Behältern erfolgt über einen Vorraum, die Türe zu den Wasserkammern ist nicht dicht schließend.
 Kondensat in den Behälterkammern ist ersichtlich. Der Behälterüberläufe sind mit Froschklappen gesichert.

Hochbehälter Nord:

Erde überdeckter Zweikammernbehälter auf der Parz. Nr. 63575 der KG Schrick aus Ortsbeton mit einem Fassungsvermögen von insgesamt 1000 m³.
 Über den Wasserkammern ist je ein Belüftungsrohr (insektendicht) installiert.
 Der Zugang zu den Behälterkammern erfolgt über einen von den Wasserkammern baulich getrennt ausgeführten Vorraum. Die Vorraumbelüftung erfolgt mit drei Belüftungsöffnungen mit Insektenschutz. Ein begehbarer Schieberaum ist vorhanden.
 Der Behälterüberlauf ist mit einer Froschklappe gesichert.

Sämtliche Behälter wurden von Mitarbeitern der Gemeinde 2011 gereinigt und desinfiziert, der Hochbehälter Gaweinstal zusätzlich mehrmals 2015.

Gerät Nr. 2 zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung

Inspektion im 2. Quartal 2024 vorgesehen

Im Schieberbereich des Hochbehälters Nord situiert, Inspektion wurde durchgeführt.

Hersteller: Aquafides GmbH Typ: 4 AF 400 T
 ÖVGW-Qualitätsmarke (zertifiziert): ja (Registrier-Nr. W 1.573)
 Erstinbetriebnahme: September 2019 Anzahl UV-Strahler: 4 Typ Strahler: AF 400
 Leistung (W) 400
 Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit vorhanden: ja
 on-line Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: nein
 Ein Betriebstagebuch wird geführt.

Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung UV-Anlagentyp	4 AF 400 T
--	------------

Zugelassene Betriebsbedingungen:

Durchfluss (m ³ /h) [Maximalwert] Begrenzung mittels Pumpenleistung	144
Min. UV-Transmission (100mm@254nm) bei 145 m ³ /h Durchfluss	40 %
Min. Referenzbestrahlungsstärke P2 bei 145 m ³ /h Durchfluss	94,0 W/m ²
Voralarm Referenzbestrahlungsstärke P1 bei 145 m ³ /h Durchfluss	99,0 W/m ²

Gerät Nr. 1 zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung

Im Schieberbereich des Hochbehälters Nord situiert.

Hersteller: Aquafides GmbH Typ: 4 AF 400 T

ÖVGW-Qualitätsmarke (zertifiziert): ja (Registrier-Nr. W 1.573)

Erstinbetriebnahme: September 2019 Anzahl UV-Strahler: 4 Typ Strahler: AF 400

Leistung (W) 400

Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit vorhanden: ja

on-line Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: nein

Ein Betriebstagebuch wird geführt.

Ablesungen an den Anzeigen für die Betriebsparameter zum Zeitpunkt der Begehung und Vergleich mit den zertifizierten zugelassenen Betriebsbedingungen

Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung UV-Anlagentyp	4 AF 400 T
--	------------

Zugelassene Betriebsbedingungen:

Durchfluss (m ³ /h) [Maximalwert]	144
Begrenzung mittels Pumpenleistung	
Min. UV-Transmission (100mm@254nm) bei 145 m ³ /h Durchfluss	40 %
Min. Referenzbestrahlungsstärke P2 bei 145 m ³ /h Durchfluss	94,0 W/m ²
Voralarm Referenzbestrahlungsstärke P1 bei 145 m ³ /h Durchfluss	99,0 W/m ²

Ablesungen an den Anzeigen, Betriebsparameter aktuell

Durchfluss (m ³ /h)	83,52
Mischwasser Br. 2: 5,1 l/s, Br. 3: 7,1 l/s, Brunnen 4: 11,1 l/s	
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit (W/m ²)	184
Betriebsstunden des Gerätes, gesamt (h)	13783
Anzahl an Schaltungen des Gerätes, gesamt	3548
Betriebsstunden der Strahler des Gerätes, aktuell (h)	4036
Anzahl an Schaltungen der Strahler des Gerätes, aktuell	896
Letztes Service der Anlage (Datum)	23.08.2023
Letzter Austausch der Strahler des Gerätes (Datum)	22.09.2022
Betriebsstunden der Strahler des Gerätes beim letzten Austausch (h)	3652
Anzahl an Schaltungen der Strahler des Gerätes beim letzten Austausch	966

Nach jedem Strahlerwechsel werden die Zähler der Betriebsstunden und Schaltungen auf 0 gestellt.

Inspektion

Anlagenteile	Inspektion 02.02.2023 Inspektionsbericht E2301122/021	Inspektion 11.05.2023 Inspektionsbericht E2307248/021	Inspektion 09.08.2023 Inspektionsbericht E2311728/021	Inspektion 14.11.2023
Brunnen 1 und dessen Umfeld	---	---	---	durchgeführt

Brunnen 2 und dessen Umfeld	---	---	---	durchgeführt
Brunnen 3 und dessen Umfeld	---	durchgeführt	---	durchgeführt
Brunnen 4 und dessen Umfeld	durchgeführt	durchgeführt	durchgeführt	durchgeführt
UV – Desinfektionsanlage 1	---	durchgeführt	---	durchgeführt
UV – Desinfektionsanlage 2	durchgeführt	---	durchgeführt	---
Hochbehälter Nord (Schrickerberg)	durchgeführt	---	---	durchgeführt
Hochbehälter Gaweinstal	---	durchgeführt	---	---
Hochbehälter Kollnbrunn	---	durchgeführt	---	---
Hochbehälter Süd	---	---	---	durchgeführt
Hochbehälter Atzelsdorf	---	---	---	durchgeführt
Hochbehälter Höbersbrunn	---	---	---	---

Anmerkung: lt. Auskunft ist der Hochbehälter Höbersbrunn seit 20. Februar 2022 von der Wasserversorgungsanlage weg geschaltet und soll nicht wieder in Betrieb genommen werden, keine Sanierung geplant.

Hygienische Bewertung

Die am 14.11.2023 inspizierten Anlagenteile machten abgesehen von Abplatzungen über der rechten Wasserkammer des Hochbehälters Atzelsdorf in hygienischer Hinsicht einen gut gewarteten Eindruck.

Mängel

Über der rechten Wasserkammer des Hochbehälter Atzelsdorf ist eine Abplatzung ersichtlich.

Die Brunnenschutzgebiete der Brunnen 1, 2 und 3 sind nicht vollständig umzäunt.

Mängel, die zu einer Verunreinigung oder Beeinträchtigung des Wassers führen können, konnten an den am 14.11.2023 inspizierten Brunnen nicht festgestellt werden.

Änderungen an der Anlage gegenüber Vorgutachten Inspektionsbericht E231128/021 von Probenahme 09.08.2023 der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG:

Der seit 20.02.2022 von der Wasserversorgungsanlage weg geschaltet Hochbehälter Höbersbrunn wird lt. Auskunft zukünftig nicht mehr in Betrieb genommen.

Die Kabeldurchführung von außerhalb des Behälters über den Vorraum in die Behälterkammer wurde dicht ausgeführt.

Über der rechten Wasserkammer des Hochbehälter Atzelsdorf ist eine Abplatzung ersichtlich.

Ansonsten laut Auskunft keine Änderungen an der Anlage.

Fotodokumentation

Fotodokumentationen der Wasserversorgungsanlage sind den Inspektionsberichten

E2301122/021 (Probenahme 02.02.2023), E2200544/011 (Probenahme 24.11.2022, E2200541/011 (Probenahme 01.02.2022), E2200542/011 (Probenahme 12.05.2022, E2200541/011 (Probenahme 01.02.2022), E2100352/011 (Probenahme 08.11.2021), E2100351/011 (Probenahme 18.08.2021) und E2100350/011 (Probenahme 31.05.2021) der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG zu entnehmen.

Untersuchungsergebnisse

Die Untersuchungsergebnisse sind der Beilage „Prüfbericht Labor“ zu entnehmen und beziehen sich ausschließlich auf die gezogenen Probemuster.

Chemischer Befund

Probennummer: E2315768/001

N3520808R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 1, Brunnen 1, Probennahmehahn, Zapfhahmentnahme Förderleitung (Eintritt Rohrkeller)

Es liegt hartes Wasser, mit vorwiegender Carbonathärte vor.

Der Gehalt an Eisen (0,0011 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 0,2 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Mangan (< 0,0001 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 0,05 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Ammonium (0,03 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 0,5 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Nitritgehalt (0,005 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,1 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Nitratgehalt (24 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt des gesamten organisch gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist durchschnittlich.

Probennummer: E2315768/002

N3516446R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 2, Brunnen 2, Probennahmehahn, Zapfhahmentnahme Förderleitung (Eintritt Rohrkeller)

Es liegt hartes Wasser, mit vorwiegender Carbonathärte vor.

Der Gehalt an Eisen (0,0029 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 0,2 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Mangan (< 0,0001 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 0,05 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Ammonium (0,02 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 0,5 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Nitritgehalt (< 0,005 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,1 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Nitratgehalt (32 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt des gesamten organisch gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist gering.

Probennummer: E2315768/003

N3518348R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 3, Brunnen 3, Probennahmehahn, Zapfhahmentnahme Förderleitung

Es liegt hartes Wasser, mit vorwiegender Carbonathärte vor.

Der Gehalt an Eisen (0,0044 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 0,2 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an **Mangan** (0,0672 mg/l) liegt **über** dem Indikatorparameterwert von 0,05 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).
Der Gehalt an Ammonium (0,04 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 0,5 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).
Der Nitritgehalt (< 0,005 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,1 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).
Der Nitratgehalt (13 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).
Der Gehalt des gesamten organisch gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist gering.

Probennummer: E2315768/004

N3541145R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 4, Brunnen 4, Probennahmehahn, Zapfhahnenentnahme Brunnenhaus

Es liegt sehr hartes Wasser, mit vorwiegender Carbonathärte vor.
Der Gehalt an Eisen (0,0051 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 0,2 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).
Der Gehalt an **Mangan** (0,221 mg/l) liegt **über** dem Indikatorparameterwert von 0,05 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).
Der Gehalt an Ammonium (0,05 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 0,5 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).
Der Nitritgehalt (< 0,005 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,1 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).
Der Nitratgehalt (24 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).
Der Gehalt des gesamten organisch gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist durchschnittlich.

Probennummer: E2315768/005

N3524159R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 5, UV-Desinfektionsanlage 1, vor Desinfektion, Zapfhahnenentnahme unmittelbar vor Desinfektion
Die UV-Durchlässigkeit liegt mit 67,7 % im mittleren Bereich.

Probennummer: E2315768/006

N3524171R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 6, UV-Desinfektionsanlage 1, nach Desinfektion, Zapfhahnenentnahme nach Desinfektion und Mischerstrecke

Es liegt sehr hartes Wasser, mit vorwiegender Carbonathärte vor.
Der Gehalt an Eisen (0,0064 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 0,2 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).
Der Gehalt an **Mangan** (0,0712 mg/l) liegt **über** dem Indikatorparameterwert von 0,05 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).
Der Gehalt an Ammonium (0,03 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 0,5 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).
Der Nitritgehalt (0,008 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,1 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).
Der Nitratgehalt (23 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).
Der Gehalt des gesamten organisch gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist gering.

Probennummer: E2315768/007

N3539110R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 9, Hochbehälter Nord (Schrickenberg), Probennahmehahn Ablauf, Zapfhahn Schieberbereich, Leitung zu Ortsnetz Schrick

Es liegt sehr hartes Wasser, mit vorwiegender Carbonathärte vor.
Der Gehalt an Eisen (0,0022 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 0,2 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).
Der Gehalt an Mangan (0,0030 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 0,05 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).
Der Gehalt an Ammonium (0,02 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 0,5 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Nitritgehalt (0,008 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,1 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Nitratgehalt (22 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Uran (0,0069 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,015 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt des gesamten organisch gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist durchschnittlich.

Probennummer: E2315768/010

N3530749R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 18,

Ortsnetz Pirawarth, Zapfhahnenentnahme Gemeindeamt, Teeküche (Einhandmischer)

Es liegt sehr hartes Wasser, mit vorwiegender Carbonathärte vor.

Der Gehalt an Eisen (0,0014 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 0,2 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Mangan (< 0,0001 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 0,05 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Ammonium (0,01 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 0,5 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Nitritgehalt (< 0,005 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,1 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Nitratgehalt (22 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Die Trübung liegt unter dem Indikatorparameterwert von 1,0 FNU der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Sauerstoffgehalt ist ausreichend.

Der Gehalt an Bor (0,04 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 1 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Fluorid (0,24 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 1,5 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Phosphat (0,016 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 0,3 mg/l des Österr. Lebensmittelbuches Codexkapitel B1 Trinkwasser.

Alle anderen untersuchten anorganischen Spurenstoffe liegen unter der Bestimmungsgrenze.

Der Gehalt an Arsen (0,0002 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,010 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Barium (0,049 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 1 mg/l des Österr. Lebensmittelbuches Codexkapitel B1 Trinkwasser.

Der Gehalt an Blei (0,0001 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,010 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Chrom (0,0003 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,050 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Kupfer (0,0025 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 2,0 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Nickel (0,0004 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,020 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Selen (0,0024 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,010 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Uran (0,0068 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,015 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Alle anderen untersuchten Metalle und Halbmetalle liegen unter der Bestimmungsgrenze.

Der Gehalt des gesamten organisch gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist durchschnittlich.

Alle untersuchten Leichtflüchtigen Halogenkohlenwasserstoffe sowie alle untersuchten polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffe sind unter der Bestimmungsgrenze.

Sämtliche untersuchten Pestizide, relevanten und nicht relevanten Pestizidmetaboliten liegen unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze.

Bakteriologischer Befund

Probennummer: E2315768/001

N3520808R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 1,
Brunnen 1, Probennahmehahn, Zapfhahnenentnahme Förderleitung (Eintritt Rohrkeller)

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli) und Enterokokken in den eingesetzten Probenmengen von 100 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) lag bei **22 °C (290 KBE in 1 ml) über** und bei 37 °C unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Probennummer: E2315768/002

N3516446R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 2,
Brunnen 2, Probennahmehahn, Zapfhahnenentnahme Förderleitung (Eintritt Rohrkeller),

Probennummer: E2315768/003

N3518348R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 3,
Brunnen 3, Probennahmehahn, Zapfhahnenentnahme Förderleitung,

Probennummer: E2315768/004

N3541145R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 4,
Brunnen 4, Probennahmehahn, Zapfhahnenentnahme Brunnenhaus

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli) und Enterokokken in den eingesetzten Probenmengen von 100 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Probennummer: E2315768/005

N3524159R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 5,
UV-Desinfektionsanlage 1, vor Desinfektion, Zapfhahnenentnahme unmittelbar vor Desinfektion

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa und Clostridium perfringens in den eingesetzten Probenmengen von 250 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Probennummer: E2315768/006

N3524171R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 6,
UV-Desinfektionsanlage 1, nach Desinfektion,
Zapfhahnenentnahme nach Desinfektion und Mischerstrecke

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa und Clostridium perfringens in den eingesetzten Probenmengen von 250 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001 für desinfiziertes Wasser.

Probennummer: E2315768/007

N3539110R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 9,
Hochbehälter Nord (Schrickerberg), Probenahmehahn Ablauf,
Zapfhahn Schieberbereich, Leitung zu Ortsnetz Schrick,

Probennummer: E2315768/008

N3539964R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 12,
Hochbehälter Süd, Probenahmehahn Ablauf,

Probennummer: E2315768/009

N3536670R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 13,
Hochbehälter Atzelsdorf, Probenahmehahn Ablauf

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli) und Enterokokken in den eingesetzten Probenmengen von 100 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Probennummer: E2315768/010

N3530749R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 18,
Ortsnetz Pirawarth, Zapfhahmentnahme Gemeindeamt, Teeküche (Einhandmischer)
Es konnten **coliforme Bakterien (1 KBE in 100 ml)** nachgewiesen werden.

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten die restlichen untersuchten Indikatorbakterien in den eingesetzten Probemengen von 100 ml nicht nachgewiesen werden.
Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Probennummer: E2315768/011

N3534926R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 19,
Ortsnetz Pellendorf, Am Schloßberg Nr. 14, Zapfhahn WC,

Probennummer: E2315768/012

N3527632R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 21,
Ortsnetz Höbersbrunn – Tiefzone,
Raiffeiseng. Nr. 2 (FF), Zapfhahmentnahme Garage, mittlerer Zapfhahn,

Probennummer: E2315768/013

N3526567R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 23,
Ortsnetz Martinsdorf, Landeskindergarten, Morandusplatz 1, Zapfhahmentnahme WC Herren,

Probennummer: E2315768/014

N3524035R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 24,
Übernahmeschacht Kleinharras - Gaweinstal-Bad Pirawarth, Probenahmeahn,
Zapfhahmentnahme im Übergabeschacht

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli) und Enterokokken in den eingesetzten Probemengen von 100 ml nicht nachgewiesen werden.
Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

(zeichnungsberechtigt nach EN ISO/IEC 17020)



**Platzhalter für die
elektronische Signatur**

NR: 0001

Dieser Inspektionsbericht mit der Berichtsnr. E2315768/021, datiert mit 11.01.2024, besteht aus 18 Seiten und den oben angeführten Anlagen, und besitzt ausschließlich im Original Gültigkeit. Im Falle einer Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieser Ausfertigung darf der Inhalt nur wort- und formgetreu ohne Auslassung oder Zusatz wiedergegeben werden. Die auszugsweise Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG. Die angegebenen Prüf- und Inspektionsergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüf-/Inspektionsgegenstände. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG.

----Ende des Inspektionsberichts----

Das lebensmittelrechtliche Gutachten unterliegt nicht dem Akkreditierungsumfang nach EN ISO/IEC 17020 und ist dem ggst. Inspektionsbericht ausschließlich beigelegt.

Gutachten

Konformitätsbewertung

Das in Verkehr gebrachte Wasser entspricht in den untersuchten Parametern im Wesentlichen den Indikatorparameter- und Parameterwerten der Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001) bzw. dem ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils geltenden Fassung.

Auf Grund der vorliegenden Befunde entspricht das abgegebene Wasser der WVA Gaweinstal-Bad Pirawarth im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Es konnte in der Probe Ortsnetz Pirawarth (Gemeindeamt) eine Überschreitung des Indikatorparameterwertes für coliforme Bakterien nachgewiesen werden, diese war sehr gering und kann im Rahmen der Gesamtbeurteilung toleriert werden. Die Anlage sollte in diesem Bereich gründlich gespült werden.

In der Wasserprobe nach der Mischerstrecke lag eine Überschreitung des Indikatorparameterwertes Mangan vor, die im tolerierbaren Bereich lag. Um Probleme in der Wasserversorgung durch einen erhöhten Mangan Gehalt zu vermeiden, sollte weniger Wasser vom Brunnen 4 eingespeist werden.

Zur Überprüfung der gesetzten Maßnahmen wird eine Kontrolluntersuchung im Zuge des nächsten Durchganges empfohlen.

Wr. Neudorf, am 11.01.2024

Gemäß Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz,
BGBl. I Nr. 13/2006
berechtigt



**Platzhalter für die
elektronische Signatur
NR: 0001**

Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG, Palmersstraße 2, 2351 Wr. Neudorf

Gemeindeverband WVA Gaweinstal-Bad Pirawarth
2191 Gaweinstal

Prüfbericht

Prüfberichtsnummer	E2315768/01LL
Ausstellungsdatum des Berichts	05.12.2023
Geschäftszahl	11694
Projektbezeichnung	Trinkwasseruntersuchung der WVA Gaweinstal-Bad Pirawarth GS2-WL-454/170- 20190
Auftragsnummer	E2315768
Projektbearbeiter/in	SW
Art der Probe	Trinkwasser
Probenehmer/in	Konrad Schweighardt (Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG)
Datum der Probenahme	Siehe Ergebnistabelle
Ort der Probenahme	WVA Gaweinstal-Bad Pirawarth
Grund der Probenahme	Trinkwasserqualität
Probeneingang ins Labor	Siehe Ergebnistabelle
Prüfungszeitraum	14.11.2023 bis 04.12.2023
Probenanzahl	Analysenproben: 14 Rückstellproben: 0
Seitenzahl	1 von 28
Anmerkung	

Prüfergebnisse

Probennummer:	E2315768/001						
Probenbezeichnung:	N3520808R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 1			Brunnen 1, Probennahmehahn			
	Zapfhahnentnahme Förderleitung (Eintritt Rohrkeller)						
Probenahmestandard:	ÖNORM EN 5667-5, ÖNORM EN ISO 19458						
PN-Datum:	14.11.2023						
Probeneingang:	14.11.2023						
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle						
Parameter	Norm	A*	BG**	Einheit	Ergebnis	Beurteilung nach:	
Sensorische Untersuchungen						TWVO	CODEX
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
Mikrobiologische Parameter						TWVO	CODEX
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	290	IPW 100¹⁾	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	10	IPW 20 ¹⁾	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Escherichia coli	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	PW 0 ²⁾	
Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		in 100 ml	0	PW 0 ²⁾	
Physikalische Parameter						TWVO	CODEX
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	12,1	IPW 25 ¹⁾	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1		-	7,4	IPW 6,5 - 9,5 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	900	IPW 2500 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	806		
Chemische Standarduntersuchung						TWVO	CODEX
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6: 1986-01	1	0,1	°dH	24,7		> 8,4 ³⁾
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6 : 1986-01	1	0,01	mmol/L	4,40		
Carbonathärte	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,1	°dH	21,6		
Säurekapazität bis pH 4,3	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,05	mmol/L	7,78		
Calcium (als Ca)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	71,0		400
Magnesium (als Mg)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	63,9		150
Natrium (als Na)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	24,2	IPW 200 ¹⁾	200
Kalium (als K)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	2,5		50

Probennummer:	E2315768/001						
Eisen (als Fe)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0005	mg/l	0,0011	IPW 0,2 ¹⁾	
Mangan (als Mn)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	< 0,0001	IPW 0,05 ¹⁾	
Ammonium (als NH ₄)	ÖNORM EN ISO 11732: 2005-06	1	0,01	mg/l	0,03	IPW 0,5 ¹⁾	
Nitrat (als NO ₃)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	24	PW 50 ²⁾	
Nitrit (als NO ₂)	ÖNORM EN ISO 13395: 1997-01	1	0,005	mg/l	0,005	PW 0,1 ²⁾	
Hydrogencarbonat (als HCO ₃)	DIN 38409-7: 2005-12	1	3,1	mg/l	471		
Chlorid (als Cl)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	22	IPW 200 ¹⁾	
Sulfat (als SO ₄)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	77	IPW 250 ¹⁾	
Summenparameter						TWVO	CODEX
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	ÖNORM EN 1484: 2019-04	1	0,3	mg/l	1,5		

Probennummer:	E2315768/002						
Probenbezeichnung:	N3516446R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 2		Brunnen 2, Probennahmehahn				
	Zapfhahnentnahme Förderleitung (Eintritt Rohrkeller)						
Probenahmestandard:	ÖNORM EN 5667-5, ÖNORM EN ISO 19458						
PN-Datum:	14.11.2023						
Probeneingang:	14.11.2023						
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle						
Parameter	Norm	A*	BG**	Einheit	Ergebnis	Beurteilung nach:	
Sensorische Untersuchungen						TWVO	CODEX
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
Mikrobiologische Parameter						TWVO	CODEX
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	6	IPW 100 ¹⁾	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 20 ¹⁾	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Escherichia coli	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	PW 0 ²⁾	
Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		in 100 ml	0	PW 0 ²⁾	
Physikalische Parameter						TWVO	CODEX
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	11,7	IPW 25 ¹⁾	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1		-	7,4	IPW 6,5 - 9,5 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	1020	IPW 2500 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	914		
Chemische Standarduntersuchung						TWVO	CODEX
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6: 1986-01	1	0,1	°dH	28,1		> 8,4 ³⁾
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6 : 1986-01	1	0,01	mmol/L	5,02		
Carbonathärte	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,1	°dH	20,7		
Säurekapazität bis pH 4,3	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,05	mmol/L	7,43		
Calcium (als Ca)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	82,1		400
Magnesium (als Mg)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	72,2		150
Natrium (als Na)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	19,7	IPW 200 ¹⁾	200
Kalium (als K)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	2,5		50

Probennummer:	E2315768/002						
Eisen (als Fe)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0005	mg/l	0,0029	IPW 0,2 ¹⁾	
Mangan (als Mn)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	< 0,0001	IPW 0,05 ¹⁾	
Ammonium (als NH ₄)	ÖNORM EN ISO 11732: 2005-06	1	0,01	mg/l	0,02	IPW 0,5 ¹⁾	
Nitrat (als NO ₃)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	32	PW 50 ²⁾	
Nitrit (als NO ₂)	ÖNORM EN ISO 13395: 1997-01	1	0,005	mg/l	< 0,005	PW 0,1 ²⁾	
Hydrogencarbonat (als HCO ₃)	DIN 38409-7: 2005-12	1	3,1	mg/l	450		
Chlorid (als Cl)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	42	IPW 200 ¹⁾	
Sulfat (als SO ₄)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	110	IPW 250 ¹⁾	
Summenparameter						TWVO	CODEX
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	ÖNORM EN 1484: 2019-04	1	0,3	mg/l	0,6		

Probennummer:	E2315768/003						
Probenbezeichnung:	N3518348R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 3			Brunnen 3, Probennahmehahn			
	Zapfhahnentnahme Förderleitung						
Probenahmestandard:	ÖNORM EN 5667-5, ÖNORM EN ISO 19458						
PN-Datum:	14.11.2023						
Probeneingang:	14.11.2023						
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle						
Parameter	Norm	A*	BG**	Einheit	Ergebnis	Beurteilung nach:	
Sensorische Untersuchungen						TWVO	CODEX
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
Mikrobiologische Parameter						TWVO	CODEX
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	2	IPW 100 ¹⁾	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 20 ¹⁾	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Escherichia coli	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	PW 0 ²⁾	
Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		in 100 ml	0	PW 0 ²⁾	
Physikalische Parameter						TWVO	CODEX
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	11,6	IPW 25 ¹⁾	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1		-	7,3	IPW 6,5 - 9,5 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	975	IPW 2500 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	874		
Chemische Standarduntersuchung						TWVO	CODEX
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6: 1986-01	1	0,1	°dH	27,5		> 8,4 ³⁾
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6 : 1986-01	1	0,01	mmol/L	4,90		
Carbonathärte	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,1	°dH	21,8		
Säurekapazität bis pH 4,3	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,05	mmol/L	7,84		
Calcium (als Ca)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	98,9		400
Magnesium (als Mg)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	59,1		150
Natrium (als Na)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	18,9	IPW 200 ¹⁾	200
Kalium (als K)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	2,4		50

Probennummer:	E2315768/003						
Eisen (als Fe)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0005	mg/l	0,0044	IPW 0,2 ¹⁾	
Mangan (als Mn)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	0,0672	IPW 0,05¹⁾	
Ammonium (als NH ₄)	ÖNORM EN ISO 11732: 2005-06	1	0,01	mg/l	0,04	IPW 0,5 ¹⁾	
Nitrat (als NO ₃)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	13	PW 50 ²⁾	
Nitrit (als NO ₂)	ÖNORM EN ISO 13395: 1997-01	1	0,005	mg/l	< 0,005	PW 0,1 ²⁾	
Hydrogencarbonat (als HCO ₃)	DIN 38409-7: 2005-12	1	3,1	mg/l	475		
Chlorid (als Cl)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	25	IPW 200 ¹⁾	
Sulfat (als SO ₄)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	120	IPW 250 ¹⁾	
Summenparameter						TWVO	CODEX
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	ÖNORM EN 1484: 2019-04	1	0,3	mg/l	0,6		

Probennummer:	E2315768/004						
Probenbezeichnung:	N3541145R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 4			Brunnen 4, Probennahmehahn			
Probenahmestelle:	Zapfhahmentnahme Brunnenhaus						
Probenahmestandard:	ÖNORM EN 5667-5, ÖNORM EN ISO 19458						
PN-Datum:	14.11.2023						
Probeneingang:	14.11.2023						
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle						
Parameter	Norm	A*	BG**	Einheit	Ergebnis	Beurteilung nach:	
Sensorische Untersuchungen						TWVO	CODEX
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
Mikrobiologische Parameter						TWVO	CODEX
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 100 ¹⁾	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 20 ¹⁾	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Escherichia coli	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	PW 0 ²⁾	
Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		in 100 ml	0	PW 0 ²⁾	
Physikalische Parameter						TWVO	CODEX
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	11,1	IPW 25 ¹⁾	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1		-	7,2	IPW 6,5 - 9,5 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	1210	IPW 2500 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	1084		
Chemische Standarduntersuchung						TWVO	CODEX
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6: 1986-01	1	0,1	°dH	33,1		> 8,4 ³⁾
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6 : 1986-01	1	0,01	mmol/L	5,90		
Carbonathärte	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,1	°dH	26,1		
Säurekapazität bis pH 4,3	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,05	mmol/L	9,37		
Calcium (als Ca)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	119		400
Magnesium (als Mg)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	71,4		150
Natrium (als Na)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	32,8	IPW 200 ¹⁾	200
Kalium (als K)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	7,2		50

Probennummer:	E2315768/004						
Eisen (als Fe)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0005	mg/l	0,0051	IPW 0,2 ¹⁾	
Mangan (als Mn)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	0,221	IPW 0,05¹⁾	
Ammonium (als NH ₄)	ÖNORM EN ISO 11732: 2005-06	1	0,01	mg/l	0,05	IPW 0,5 ¹⁾	
Nitrat (als NO ₃)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	24	PW 50 ²⁾	
Nitrit (als NO ₂)	ÖNORM EN ISO 13395: 1997-01	1	0,005	mg/l	< 0,005	PW 0,1 ²⁾	
Hydrogencarbonat (als HCO ₃)	DIN 38409-7: 2005-12	1	3,1	mg/l	568		
Chlorid (als Cl)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	44	IPW 200 ¹⁾	
Sulfat (als SO ₄)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	150	IPW 250 ¹⁾	
Summenparameter						TWVO	CODEX
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	ÖNORM EN 1484: 2019-04	1	0,3	mg/l	2,6		

Probennummer:	E2315768/005						
Probenbezeichnung:	N3524159R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 5			UV-Desinfektionsanlage 1, vor Desinfektion			
	Zapfhahmentnahme unmittelbar vor Desinfektion						
Probenahmnorm:	ÖNORM EN ISO 19458						
PN-Datum:	14.11.2023						
Probeneingang:	14.11.2023						
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle						
Parameter	Norm	A*	BG**	Einheit	Ergebnis	Beurteilung nach:	
Sensorische Untersuchungen						TWVO	
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
Mikrobiologische Parameter						TWVO	
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 100 ¹⁾	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 20 ¹⁾	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 250 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Escherichia coli	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 250 ml	0	PW 0 ²⁾	
Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		in 250 ml	0	PW 0 ²⁾	
Pseudomonas aeruginosa	EN ISO 16266: 2008-05	10		in 250 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Clostridium perfringens	ISO 14189: 2013-11	10		in 250 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Physikalische Parameter						TWVO	
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	12,0	IPW 25 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	1110	IPW 2500 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	995		
UV-Durchlässigkeit bei 253,7nm	DIN 38404-3: 2005-07	1	0,01	m-1	1,69		
UV-Durchlässigkeit (%T100) bei 253,7nm (Schichtdicke 100 mm)	DIN 38404-3: 2005-07	1	10,0	%	67,7		

Probennummer:	E2315768/006						
Probenbezeichnung:	N3524171R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 6			UV-Desinfektionsanlage 1, nach Desinfektion			
	Zapfhahnenentnahme nach Desinfektion und Mischerstrecke						
Probenahmenorm:	ÖNORM EN ISO 19458						
PN-Datum:	14.11.2023						
Probeneingang:	14.11.2023						
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle						
Parameter	Norm	A*	BG**	Einheit	Ergebnis	Beurteilung nach:	
Sensorische Untersuchungen						TWVO	CODEX
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
Mikrobiologische Parameter						TWVO	CODEX
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 10 ¹⁾	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 10 ¹⁾	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 250 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Escherichia coli	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 250 ml	0	PW 0 ²⁾	
Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		in 250 ml	0	PW 0 ²⁾	
Pseudomonas aeruginosa	EN ISO 16266: 2008-05	10		in 250 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Clostridium perfringens	ISO 14189: 2013-11	10		in 250 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Physikalische Parameter						TWVO	CODEX
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	12,0	IPW 25 ¹⁾	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1		-	7,2	IPW 6,5 - 9,5 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	1095	IPW 2500 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	981		
Chemische Standarduntersuchung						TWVO	CODEX
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6: 1986-01	1	0,1	°dH	30,2		> 8,4 ³⁾
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6 : 1986-01	1	0,01	mmol/L	5,38		
Carbonathärte	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,1	°dH	23,9		
Säurekapazität bis pH 4,3	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,05	mmol/L	8,59		
Calcium (als Ca)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	104		400
Magnesium (als Mg)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	68,0		150

Probennummer:	E2315768/006						
Natrium (als Na)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	25,4	IPW 200 ¹⁾	200
Kalium (als K)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	4,6		50
Eisen (als Fe)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0005	mg/l	0,0064	IPW 0,2 ¹⁾	
Mangan (als Mn)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	0,0712	IPW 0,05¹⁾	
Ammonium (als NH ₄)	ÖNORM EN ISO 11732: 2005-06	1	0,01	mg/l	0,03	IPW 0,5 ¹⁾	
Nitrat (als NO ₃)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	23	PW 50 ²⁾	
Nitrit (als NO ₂)	ÖNORM EN ISO 13395: 1997-01	1	0,005	mg/l	0,008	PW 0,1 ²⁾	
Hydrogencarbonat (als HCO ₃)	DIN 38409-7: 2005-12	1	3,1	mg/l	521		
Chlorid (als Cl)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	38	IPW 200 ¹⁾	
Sulfat (als SO ₄)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	130	IPW 250 ¹⁾	
Summenparameter						TWVO	CODEX
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	ÖNORM EN 1484: 2019-04	1	0,3	mg/l	0,9		

Probennummer:	E2315768/007						
Probenbezeichnung:	N3539110R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 9 Ablauf, Zapfhahn Schieberbereich, Leitung zu Ortsnetz Schrick			Hochbehälter Nord (Schrickberg), Probenahmeahn			
Probenahmestandard:	ÖNORM EN 5667-5, ÖNORM EN ISO 19458						
PN-Datum:	14.11.2023						
Probeneingang:	14.11.2023						
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle						
Parameter	Norm	A*	BG**	Einheit	Ergebnis	Beurteilung nach:	
Sensorische Untersuchungen						TWVO	CODEX
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
Mikrobiologische Parameter						TWVO	CODEX
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 100 ¹⁾	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 20 ¹⁾	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Escherichia coli	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	PW 0 ²⁾	
Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		in 100 ml	0	PW 0 ²⁾	
Physikalische Parameter						TWVO	CODEX
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	11,9	IPW 25 ¹⁾	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1		-	7,2	IPW 6,5 - 9,5 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	1110	IPW 2500 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	995		
Chemische Standarduntersuchung						TWVO	CODEX
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6: 1986-01	1	0,1	°dH	30,5		> 8,4 ³⁾
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6 : 1986-01	1	0,01	mmol/L	5,43		
Carbonathärte	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,1	°dH	24,3		
Säurekapazität bis pH 4,3	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,05	mmol/L	8,73		
Calcium (als Ca)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	105		400
Magnesium (als Mg)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	68,3		150
Natrium (als Na)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	26,8	IPW 200 ¹⁾	200
Kalium (als K)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	4,9		50

Probennummer:	E2315768/007						
Eisen (als Fe)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0005	mg/l	0,0022	IPW 0,2 ¹⁾	
Mangan (als Mn)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	0,0030	IPW 0,05 ¹⁾	
Ammonium (als NH ₄)	ÖNORM EN ISO 11732: 2005-06	1	0,01	mg/l	0,02	IPW 0,5 ¹⁾	
Nitrat (als NO ₃)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	22	PW 50 ²⁾	
Nitrit (als NO ₂)	ÖNORM EN ISO 13395: 1997-01	1	0,005	mg/l	0,008	PW 0,1 ²⁾	
Hydrogencarbonat (als HCO ₃)	DIN 38409-7: 2005-12	1	3,1	mg/l	529		
Chlorid (als Cl)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	37	IPW 200 ¹⁾	
Sulfat (als SO ₄)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	130	IPW 250 ¹⁾	
Summenparameter						TWVO	CODEX
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	ÖNORM EN 1484: 2019-04	1	0,3	mg/l	1,2		
Metalle und Halbmetalle						TWVO	CODEX
Uran (als U)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	0,0069	PW 0,015 ²⁾	

Probennummer:	E2315768/008						
Probenbezeichnung:	N3539964R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 12		Hochbehälter Süd		Probenahmeahn Ablauf		
Probenahmnorm:	ÖNORM EN ISO 19458						
PN-Datum:	14.11.2023						
Probeneingang:	14.11.2023						
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle						
Parameter	Norm	A*	BG**	Einheit	Ergebnis	Beurteilung nach:	
Sensorische Untersuchungen						TWVO	
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
Mikrobiologische Parameter						TWVO	
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 100 ¹⁾	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	6	IPW 20 ¹⁾	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Escherichia coli	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	PW 0 ²⁾	
Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		in 100 ml	0	PW 0 ²⁾	
Physikalische Parameter						TWVO	
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	12,8	IPW 25 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	1090	IPW 2500 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	977		

Probennummer:	E2315768/009						
Probenbezeichnung:	N3536670R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 13		Hochbehälter Atzelsdorf		Probenahmehahn		
Probenahmenorm:	ÖNORM EN ISO 19458						
PN-Datum:	14.11.2023						
Probeneingang:	14.11.2023						
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle						
Parameter	Norm	A*	BG**	Einheit	Ergebnis	Beurteilung nach:	
Sensorische Untersuchungen						TWVO	
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
Mikrobiologische Parameter						TWVO	
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 100 ¹⁾	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 20 ¹⁾	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Escherichia coli	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	PW 0 ²⁾	
Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		in 100 ml	0	PW 0 ²⁾	
Physikalische Parameter						TWVO	
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	14,9	IPW 25 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	1090	IPW 2500 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	977		

Probennummer:	E2315768/010						
Probenbezeichnung:	N3530749R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 18 Gemeindeamt, Teeküche (Einhandmischer)			Ortsnetz Pirawarth		Zapfhahmentnahme	
Probenahmnorm:	ÖNORM EN 5667-5, ÖNORM EN ISO 19458						
PN-Datum:	14.11.2023						
Probeneingang:	14.11.2023						
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle						
Parameter	Norm	A*	BG**	Einheit	Ergebnis	Beurteilung nach:	
Sensorische Untersuchungen						TWVO	CODEX
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
Mikrobiologische Parameter						TWVO	CODEX
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 100 ¹⁾	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 20 ¹⁾	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	1	IPW 0¹⁾	
Escherichia coli	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	PW 0 ²⁾	
Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		in 100 ml	0	PW 0 ²⁾	
Pseudomonas aeruginosa	EN ISO 16266: 2008-05	10		in 100 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Clostridium perfringens	ISO 14189: 2013-11	10		in 100 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Physikalische Parameter						TWVO	CODEX
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	14,6	IPW 25 ¹⁾	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1		-	7,3	IPW 6,5 - 9,5 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	1085	IPW 2500 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	972		
Trübung	ÖNORM EN ISO 7027-1: 2016-10	1	0,1	FNU	0,1	IPW ¹⁾	
Gelöste Gase						TWVO	CODEX
Sauerstoff, gelöst vor Ort (als O ₂)	DIN ISO 17289: 2014-12	1	0,2	mg/l	6,0		> 3
Sauerstoffsättigung vor Ort	DIN ISO 17289: 2014-12	1	2,0	%	60,4		

Probennummer:	E2315768/010						TWVO	CODEX
Chemische Standarduntersuchung								
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6: 1986-01	1	0,0	°dH	30,1		> 8,4 ³⁾	
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6 : 1986-01	1	0,01	mmol/L	5,36			
Carbonathärte	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,1	°dH	24,2			
Säurekapazität bis pH 4,3	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,05	mmol/L	8,69			
Calcium (als Ca)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	104		400	
Magnesium (als Mg)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	67,3		150	
Natrium (als Na)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	26,7	IPW 200 ¹⁾	200	
Kalium (als K)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	4,8		50	
Eisen (als Fe)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0005	mg/l	0,0014	IPW 0,2 ¹⁾		
Mangan (als Mn)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	< 0,0001	IPW 0,05 ¹⁾		
Ammonium (als NH ₄)	ÖNORM EN ISO 11732: 2005-06	1	0,01	mg/l	0,01	IPW 0,5 ¹⁾		
Nitrat (als NO ₃)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	22	PW 50 ²⁾		
Nitrit (als NO ₂)	ÖNORM EN ISO 13395: 1997-01	1	0,005	mg/l	< 0,005	PW 0,1 ²⁾		
Hydrogencarbonat (als HCO ₃)	DIN 38409-7: 2005-12	1	3,1	mg/l	527			
Chlorid (als Cl)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	35	IPW 200 ¹⁾		
Sulfat (als SO ₄)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	120	IPW 250 ¹⁾		
Summenparameter						TWVO	CODEX	
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	ÖNORM EN 1484: 2019-04	1	0,3	mg/l	1,2			
Anorganische Spurenbestandteile						TWVO	CODEX	
Bor (als B)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,02	mg/l	0,04	PW 1,0 ²⁾		
Bromat (als BrO ₃)	EN ISO 15061: 2001-12	4	0,0025	mg/l	< 0,0025	PW 0,010 ²⁾		
Cyanide ges. flüssig (als CN)	ÖNORM EN ISO 14403-2: 2012-10	1	0,005	mg/l	< 0,005	PW 0,050 ²⁾		
Fluorid (als F)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	0,10	mg/l	0,24	PW 1,5 ²⁾		
Phosphat (als PO ₄)	ÖNORM EN ISO 15681-2: 2019-05	1	0,010	mg/l	0,016			
Metalle und Halbmetalle						TWVO	CODEX	
Aluminium (als Al)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,005	mg/l	< 0,005	IPW 0,2 ¹⁾		
Antimon (als Sb)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	< 0,0001	PW 0,005 ²⁾		
Arsen (als As)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	0,0002	PW 0,010 ²⁾		
Barium (als Ba)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,001	mg/l	0,049		IPW 1 ¹⁾	
Blei (als Pb)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	0,0001	PW 0,010 ²⁾		
Cadmium (als Cd)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	< 0,0001	PW 0,005 ²⁾		
Chrom (als Cr)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	0,0003	PW 0,050 ²⁾		
Kupfer (als Cu)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	0,0025	PW 2,0 ²⁾		

Probennummer:	E2315768/010						
Nickel (als Ni)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	0,0004	PW 0,02 ²⁾	
Quecksilber (als Hg)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,00010	mg/l	< 0,00010	PW 0,001 ²⁾	
Selen (als Se)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	0,0024	PW 0,010 ²⁾	
Uran (als U)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	0,0068	PW 0,015 ²⁾	
Zink (als Zn)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,005	mg/l	< 0,005		VN 0,1 ⁴⁾
Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe (LHKW)						TWVO	CODEX
Vinylchlorid	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10	PW 0,50 ²⁾	
1,1 Dichlorethen	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10		IPW 0,3 ¹⁾
1,1,1, Trichlorethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10		IPW 30 ¹⁾
1,1,2 Trichlorethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10		
1,1,2,2 Tetrachlorethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10		
1,2 Dichlorethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10	PW 30 ²⁾	
Bromdichlormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10		
Dibromchlormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10		
Dichlordifluormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10		IPW 30 ¹⁾
Dichlormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10		
Tetrachlorethen	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10		
Tetrachlormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10		IPW 3 ¹⁾
Tribrommethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10		
Trichlorethen	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10		
Trichlorfluormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10		IPW 30 ¹⁾
Trichlormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10		
Trichlornitromethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10		
Tetrachlorethen und Trichlorethen	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,20	µg/l	< 0,20	Summen PW 10 ²⁾	
Summe Leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe (LHKW)	DIN 38407-43: 2014-10	1	1,6	µg/l	< 1,6		
Aromatische Lösemittel						TWVO	CODEX
Benzol	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,50	µg/l	< 0,50	PW 1,0 ²⁾	
Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)						TWVO	CODEX
Benzo(a)pyren	DIN 38407-39: 2011-09	1	0,002	µg/l	< 0,002	PW 0,010 ²⁾	
Benzo(b)fluoranthen	DIN 38407-39: 2011-09	1	0,002	µg/l	< 0,002		
Benzo(ghi)perylen	DIN 38407-39: 2011-09	1	0,002	µg/l	< 0,002		
Benzo(k)fluoranthen	DIN 38407-39: 2011-09	1	0,002	µg/l	< 0,002		

Probennummer:	E2315768/010							
Indeno(1,2,3-cd)pyren	DIN 38407-39: 2011-09	1	0,002	µg/l	< 0,002			
Pestizide						TWVO	CODEX	
2,4-Dichlorphenoxyessigsäure (2,4-D) einschließlich Salze und Ester (als 2,4-D)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02			
2-(2,4-Dichlorphenoxy)-propionsäure (Dichlorprop, 2,4-DP) einschließlich Salze	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02			
2-(4-Chlor-2-methylphenoxy)-propionsäure (Mecoprop, MCPP) einschließlich Salze	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02			
4-(4-Chlor-2-methylphenoxy)-buttersäure (MCPB) einschließlich Salze und Ester	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02			
4-Chlor-2-methylphenoxy-essigsäure (MCPA) einschließlich Salze und Ester	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02			
Alachlor	EN ISO 6468: 1997-02	4	0,01	µg/l	< 0,01			
Aldrin	EN ISO 6468: 1997-02	4	0,01	µg/l	< 0,01			
Atrazin	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Azoxystrobin	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Bentazon	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02			
Bromacil	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Chloridazon	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Clopyralid	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,05	µg/l	< 0,05			
Clothianidin	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Dicamba	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,05	µg/l	< 0,05			
Dieldrin	EN ISO 6468: 1997-02	4	0,01	µg/l	< 0,01			
Dimethachlor	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Dimethenamid	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Diuron	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Ethofumesat	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Flufenacet	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Glufosinat	DIN ISO 16308: 2017-09	4	0,05	µg/l	< 0,05			
Glyphosat	DIN ISO 16308: 2017-09	4	0,05	µg/l	< 0,05			
Heptachlor	EN ISO 6468: 1997-02	4	0,01	µg/l	< 0,01			
Summe Heptachlorepoxyd	EN ISO 6468: 1997-02	4	0,02	µg/l	< 0,02			
cis-Heptachlorepoxyd	EN ISO 6468: 1997-02	4	0,01	µg/l	< 0,01			
trans-Heptachlorepoxyd	EN ISO 6468: 1997-02	4	0,01	µg/l	< 0,01			

Probennummer:	E2315768/010							
Hexazinon	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Imidacloprid	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Iodosulfuron-methyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Isoproturon	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Mesosulfuron-methyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Metalaxyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Metamitron	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Metazachlor	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Metolachlor	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Metribuzin	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Metsulfuron-methyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Nicosulfuron	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02			
Pethoxamid	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Propazin	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Propiconazol	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Simazin	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Terbuthylazin	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Thiacloprid	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Thiamethoxam	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Thifensulfuron-methyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Tolyfluanid	EN ISO 6468: 1997-02	4	0,02	µg/l	< 0,02			
Tribenuron-methyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Triclopyr	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02			
Triflursulfuron-methyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Tritosulfuron	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,05	µg/l	< 0,05			
Pestizide - relevante Metaboliten						TWVO	CODEX	
2-Amino-4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,05	µg/l	< 0,05			
3,5,6-Trichlor-2-pyridinol (TCP)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,05	µg/l	< 0,05			
Atrazin-desethyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Atrazin-desethyl-desisopropyl (6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,05	µg/l	< 0,05			
Atrazin-desisopropyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Dimethachlor CGA 369873	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Dimethachlor CGA 373464	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Dimethachlor-Säure (CGA 50266)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02			

Probennummer:	E2315768/010							
Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA 354742)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02			
Isoproturon-desmethyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Propazin-2-hydroxy	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Terbutylazin-2-hydroxy	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Terbutylazin-desethyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Terbutylazin-2-hydroxy-desethyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Pestizide - nicht relevante Metaboliten						TWVO	CODEX	
2,6-Dichlorbenzamid	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
3-carbamyl-2,4,5-trichlorbenzoesäure (R611965)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,05	µg/l	< 0,05			
Alachlor-t-Sulfonsäure	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Alachlor-t-Säure	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Aminomethylphosphonsäure (AMPA)	DIN ISO 16308: 2017-09	4	0,05	µg/l	< 0,05			
Atrazin-2-hydroxy	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Azoxystrobin-O-Demethyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02			
CGA 368208	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02			
Chloridazon-desphenyl (B)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Chloridazon-methyl-desphenyl (B1)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Chlorthalonil-Sulfonsäure (R417888)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02			
Dimethenamid-Sulfonsäure M27	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Dimethenamid-Säure M23	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Flufenacet-Säure M1	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Flufenacet-Sulfonsäure M2	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Metazachlor-Sulfonsäure (BH 479-8)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,05	µg/l	< 0,05			
Metazachlor-Säure (BH 479-4)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Metolachlor-Säure (CGA 51202)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Metribuzin-desamino	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
N,N-Dimethylsulfamid	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
NOA 413173	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,05	µg/l	< 0,05			

Probennummer:	E2315768/011						
Probenbezeichnung:	N3534926R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 19 Ortsnetz Pellendorf Am Schloßberg Nr. 14, Zapfhahn WC						
Probenahmenorm:	ÖNORM EN ISO 19458						
PN-Datum:	14.11.2023						
Probeneingang:	14.11.2023						
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle						
Parameter	Norm	A*	BG**	Einheit	Ergebnis	Beurteilung nach:	
Sensorische Untersuchungen						TWVO	
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
Mikrobiologische Parameter						TWVO	
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 100 ¹⁾	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 20 ¹⁾	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Escherichia coli	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	PW 0 ²⁾	
Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		in 100 ml	0	PW 0 ²⁾	
Physikalische Parameter						TWVO	
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	12,3	IPW 25 ¹⁾	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1		-	7,3	IPW 6,5 - 9,5 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	1085	IPW 2500 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	972		

Probennummer:	E2315768/012						
Probenbezeichnung:	N3527632R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 21		Ortsnetz Höbersbrunn - Tiefzone		Raiffeiseng. Nr. 2 (FF), Zapfhahmentnahme Garage, mittlerer Zapfhahn		
Probenahmestandard:	ÖNORM EN ISO 19458						
PN-Datum:	14.11.2023						
Probeneingang:	14.11.2023						
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle						
Parameter	Norm	A*	BG**	Einheit	Ergebnis	Beurteilung nach:	
Sensorische Untersuchungen						TWVO	
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
Mikrobiologische Parameter						TWVO	
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	17	IPW 100 ¹⁾	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 20 ¹⁾	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Escherichia coli	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	PW 0 ²⁾	
Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		in 100 ml	0	PW 0 ²⁾	
Physikalische Parameter						TWVO	
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	13,2	IPW 25 ¹⁾	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1		-	7,3	IPW 6,5 - 9,5 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	1090	IPW 2500 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	977		

Probennummer:	E2315768/013						
Probenbezeichnung:	N3526567R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 23		Ortsnetz Martinsdorf		Landeskindergarten, Morandusplatz 1, Zapfhahmentnahme WC Herren		
Probenahmnorm:	ÖNORM EN ISO 19458						
PN-Datum:	14.11.2023						
Probeneingang:	14.11.2023						
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle						
Parameter	Norm	A*	BG**	Einheit	Ergebnis	Beurteilung nach:	
Sensorische Untersuchungen						TWVO	
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
Mikrobiologische Parameter						TWVO	
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	1	IPW 100 ¹⁾	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 20 ¹⁾	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Escherichia coli	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	PW 0 ²⁾	
Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		in 100 ml	0	PW 0 ²⁾	
Physikalische Parameter						TWVO	
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	13,5	IPW 25 ¹⁾	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1		-	7,3	IPW 6,5 - 9,5 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	1090	IPW 2500 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	977		

Probennummer:	E2315768/014						
Probenbezeichnung:	N3524035R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probenahmestelle 24 Pirawarth, Probenahmehahn Zapfhahmentnahme im Übergabeschacht					Übernahmeschacht Kleinharras - Gaweinstal-Bad	
Probenahmnorm:	ÖNORM EN ISO 19458						
PN-Datum:	14.11.2023						
Probeneingang:	14.11.2023						
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle						
Parameter	Norm	A*	BG**	Einheit	Ergebnis	Beurteilung nach:	
Sensorische Untersuchungen						TWVO	
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
Mikrobiologische Parameter						TWVO	
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	2	IPW 100 ¹⁾	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 20 ¹⁾	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Escherichia coli	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	PW 0 ²⁾	
Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		in 100 ml	0	PW 0 ²⁾	
Physikalische Parameter						TWVO	
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	14,9	IPW 25 ¹⁾	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1		-	7,3	IPW 6,5 - 9,5 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	1090	IPW 2500 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	977		

- 1) ... Indikator - Parameterwert
- 2) ... Parameterwert
- 3) ... Bei Aufbereitung darf die Gesamthärte von 8,4° dH lt. ÖLMB Kapitel B1 nicht unterschritten werden
- 4) ... Verteilungsnetz 0,1 mg/l - bei Hausinstallation 5,0 mg/l

*** Akkreditierungsstatus:**

- 1) gekennzeichnete Parameter wurden von Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG, 2351 Wiener Neudorf, Palmersstraße 2 - Prüfstelle PSID 0071 analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert
- 4) gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Institut Jäger GmbH - D-PL-14201-01-00 analysiert und sind nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert
- 10) gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Lebensmittelanalytik Österreich GmbH - PSID 0089 analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert

****Bestimmungsgrenze**

*****Nachweisgrenze**

Überschreitungen sind „**fett**“ markiert, Entscheidungsregel gemäß AGB.

Freigabe Prüfbericht (Name, Datum):

Philipp Seiz (zeichnungsberechtigt nach EN ISO 17025), 05.12.2023

Anlagen:

Nr.:	Bezeichnung:

Dieser Prüfbericht mit der Berichtsnr. E2315768/01LL, datiert mit 05.12.2023, besteht aus 28 Seiten und den oben angeführten Anlagen, und besitzt ausschließlich im Original Gültigkeit. Im Falle einer Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieser Ausfertigung darf der Inhalt nur wort- und formgetreu ohne Auslassung oder Zusatz wiedergegeben werden. Die auszugsweise Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG. Die angegebenen Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüfgegenstände. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG.

----- Ende des Prüfberichts -----